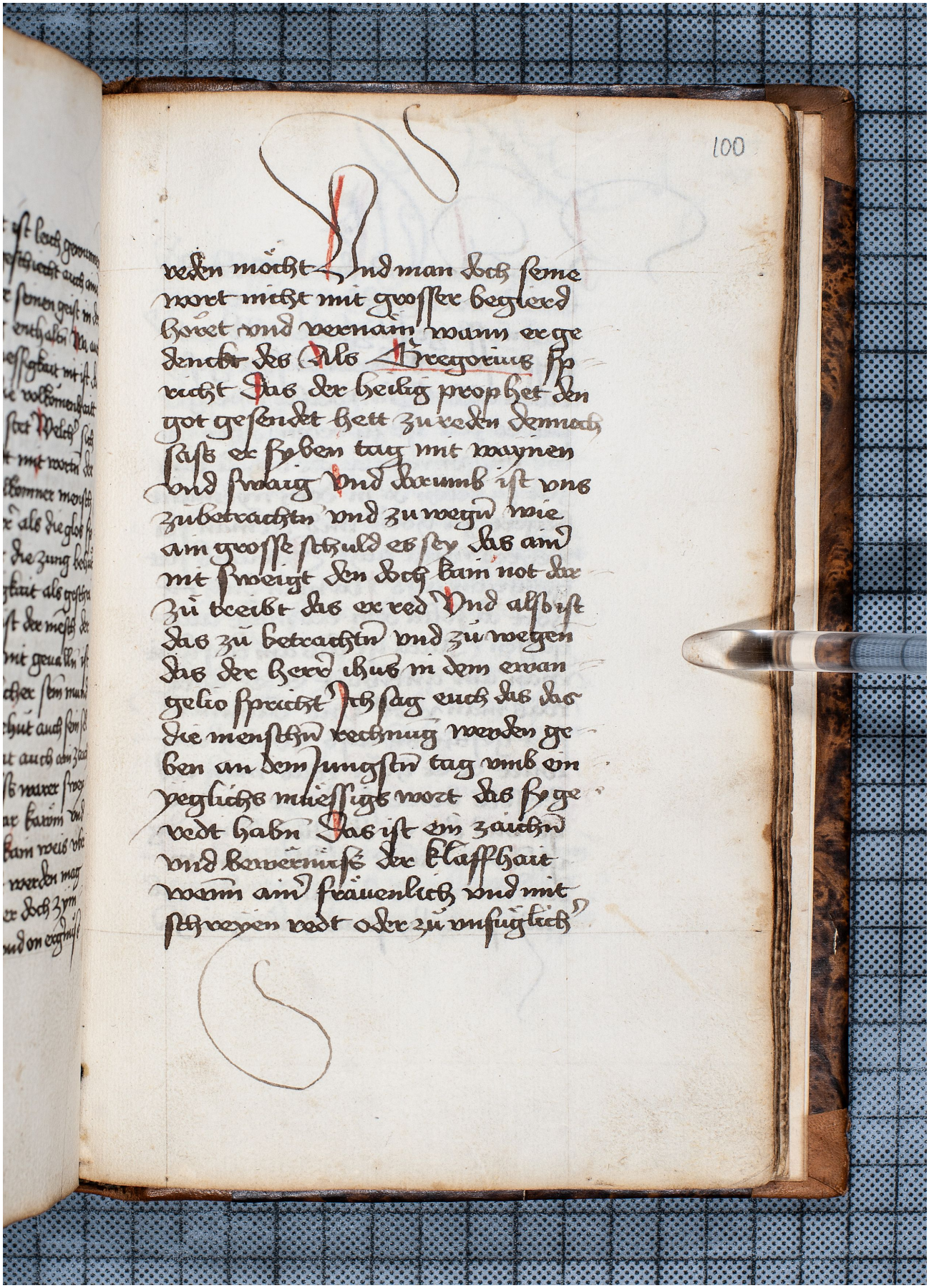
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



100

reden mocht. Und man doch seine
wort nicht mit grosser begierd
horet und vernam wann er ge
denckt des. Als Gregorius sp
richt Das der heilig prophet den
got gesendet hett zu reden demach
sust er haben tag mit waynen
und swaig Und darumb ist uns
zubetrachten und zu wegen wie
am grosse schuld es sey das ain
mt swaigt den doch kain not der
zu treibt das er red Und alsbist
das zu betrachten und zu wegen
das der herr ihus in dem euan
gelio spricht Ich sag euch das das
die menschen rechnung werden ge
ben an dem jungsten tag umb ain
yeglichs müessigs wort das sie ge
redt habn Das ist ain zaichn
und bewermuset der klaffhait
wann ain frauenlich und mit
schreyen redt oder zu unfuglich